

DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
2. OG, Zimmer 2.01, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.de>

Fritz Närdemann, Vorsitzender

Hennef, den 28. März 2009
E = 30.03.2009

Betrifft: Antrag zur Bedienung der Haltestelle Söven-Schule durch alle
Kurse der Linien 525 und 538 in beiden Fahrtrichtungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pipke,

hiermit bitte ich Sie, nachfolgenden Antrag in die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen.

Antrag:

Die RSVG wird aufgefordert, die Haltestelle „Söven-Schule“ ab dem nächsten Fahrplanwechsel mit allen Kursen der Linien 525 und 538 in beiden Fahrtrichtungen zu bedienen. Da bereits alle Fahrten der Linie 538 und alle Fahrten der Linie 525 über Rott bzw. Dambroich diese Bedienung durchführen, betrifft die Neuregelung lediglich die Fahrten der Linie 525, die auf direktem Wege zwischen Hennef-Söven – Oberpleis und umgekehrt verkehren.

Begründung:

Bereits vor 11 (elf) Jahren habe ich einen etwa gleich lautenden Antrag gestellt – passiert ist seitdem nichts. Ich werde immer wieder von ÖPNV-Nutzer/innen in Söven darauf angesprochen, dass die von mir nun erneut beantragte Regelung doch ein deutlicher Komfort-Gewinn für alle ständigen und gelegentlichen Fahrgäste wäre. Das sehe ich uneingeschränkt genauso. Allein – es muss sich jetzt mal irgendwas tun.

Die bisherige Argumentation der RSVG, warum die direkt zwischen Hennef und Oberpleis verkehrenden Kurse der Linie 525 nicht die Haltestelle „Söven-Schule“ anfahren sollen, ist für mich im *nicht* nachvollziehbar. Dies begründe ich wie folgt:

- *Die zusätzliche Fahrtzeit auf der insgesamt 500 m langen Strecke (2 x 250 m) „Söven-Denkmal“ → „Söven-Schule“ → Söven-Denkmal“ beträgt selbst mit hineingerechnetem Fahrgastwechsel mit Sicherheit keine 5 Minuten*
- Vielmehr ist eine Fahrtzeit-Verlängerung von 2 bis maximal 3 Minuten realistisch
- *Für die Fahrgäste des gesamten Söwener Westens ist es ein großer Vorteil, mit beiden Buslinien, nämlich 525 und 538, von einer Haltestelle aus von und nach Hennef (sowie Oberpleis und Bonn) befördert werden zu können.*

So fahren nach derzeitigem Fahrplan beide Linien oftmals kurz hintereinander, was bei Verspätungen oder Ausfällen dazu führt, dass diejenigen, die an der „falschen“ Haltestelle stehen, bestraft werden und die jeweils andere Linie an sich ohne Zustiegsmöglichkeit vorbeifahren „sehen“.

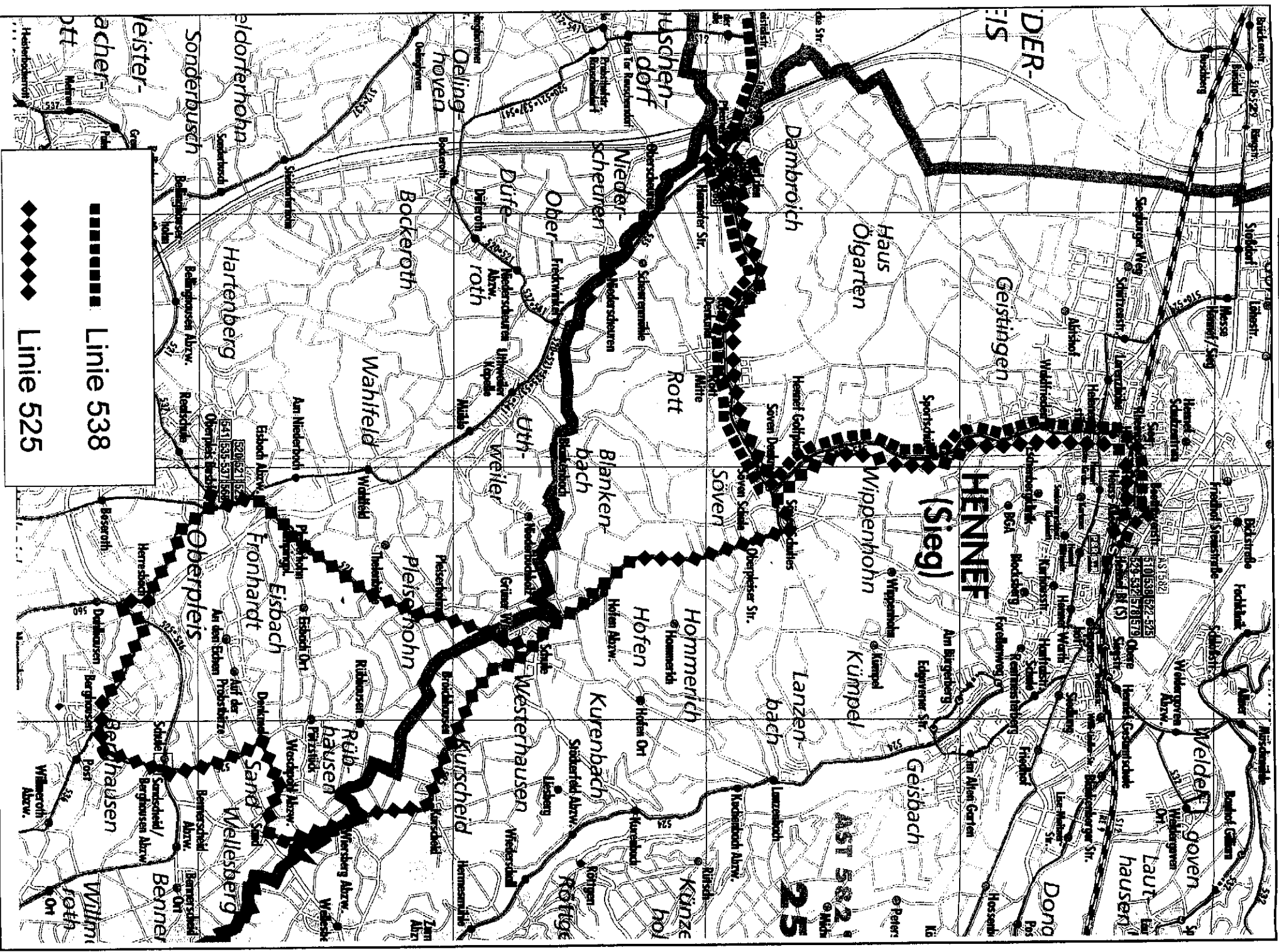
Dieser Zustand wird durch meine Vorschläge grundlegend verbessert. Die Bedienungsicherheit und damit die Beförderungsqualität werden dadurch objektiv in der Sache sowie subjektiv aus Sicht der Fahrgäste eindeutig zum Besseren verändert. Der bisher von der RSVG-Spitze ins Feld geführte Mehraufwand ist dagegen so nicht zutreffend und aus meiner Sicht der hier möglichen Qualitätsverbesserung in der Fahrgastbedienung klar unterzuordnen.

Abschließend weise ich darauf hin, dass die Haltestelle Söven-Schule aufwendig und teuer in Form eines kleinen Busbahnhofs ausgebildet worden ist und doch wohl auch langfristig diesem Aufwand entsprechend genutzt werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

F. Kl.

Ausschnitt aus dem Liniennetzplan 2009



Anlage 9

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH · Postfach 1653 · 53826 Troisdorf

Fernruf: 0 22 41 / 499-0
Telefax: 0 22 41 / 49 92 98

Stadt Hennef
- Der Bürgermeister -
Postfach 1562

53773 Hennef

Spicker Straße 10, 53844 Troisdorf-Sieglar
Konten:
Kreissparkasse Siegburg 006 000 012
(BLZ 386 500 00)
Raiffeisenbank Rhein-Sieg eG 110 2513 017
(BLZ 370 695 20)
Sparkasse Hennef 231 712
(BLZ 386 513 90)



Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Durchwahl
		Schlie/Sch	499-270

Datum
18.07.00

Buslinie 525; Führung aller Fahrten über die Haltestelle Söven Schule

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der Anfahrt der Haltestelle Söven Schule mit allen Fahrten der Linie 525 liegt Ihnen unsere Stellungnahme vom 07.01.1998 vor.

An dieser Meinung hat sich nichts geändert. Der Stadtteil Söven wird durch die Bedienung der Haltestellen „Oberpleiser Straße“ und „Schules“ auf der Linie 525 und der Haltestelle „Schule“ auf der Linie 538 ausreichend erschlossen. Die gesamte Bebauung liegt im zumutbaren Einzugsbereich dieser Haltestellen. Für die Bedienung der Haltestelle „Schule“ durch die Linie 525, die nur mit einer zusätzlichen Stichfahrt möglich ist, sehen wir absolut keinen Bedarf.

Wir lehnen deshalb auch die Durchführung einer Fahrgastbefragung zu unseren Lasten ab.

Eine Durchsicht dieses Schreibens sowie Kopien des Schriftverkehrs erhält der Vorsitzende unseres Aufsichtsrates, Herr Landrat Frithjof Kühn.

Mit freundlichen Grüßen

Rhein-Sieg-

Verkehrsgesellschaft

Stadt Hennef
Amt für Liegenschaften, Wirtschaftsförderung
und Fernverkehrsverkehr
Postfach 15 62

537 61 Hennef

IV Kn/Schm 274 07.01.1998

Bedienung der Schulbushaltestellen Söven Schule durch die Linien 525 und 538

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben sowie dem eingereichten Bürgerantrag des Herrn Fritz Nardemann, bei uns eingegangen am 19.12.1997, nehmen wir hiermit wie folgt Stellung:

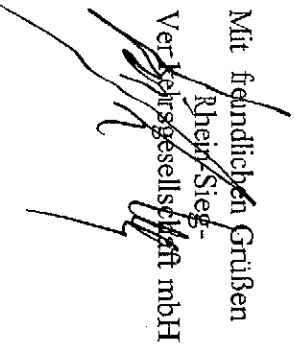
- 1.) Bereits am Montag, den 22.09.1997 wurde mit Anordnung Nr. 177/97 die Haltestelle Söven Schule für die KOM-Linien 525 und 538, aus Fahrtrichtung Dambroich kommend in Fahrtrichtung Hennef Innenstadt, in Betrieb genommen und die Haltestelle Söven Denkmal aufgehoben.
- 2.) Gegen die Einrichtung und Bedienung der Haltestelle Söven Schule durch die KOM-Linien 525 und 538 mit Fahrtrichtung Dambroich / Bonn, bestehen unsererseits, auch unter Beibehaltung der Haltestelle Söven Denkmal, keine Bedenken.
- 3.) Die zusätzliche Anbindung und Bedienung der Haltestelle Söven Schule mit der auf direktem Weg zwischen Hennef Innenstadt und Oberpleis verkehrenden KOM-Linie 525 lehnen wir ab. Auf einer Entfernung von 400 m würden somit 3 Haltestellen, nämlich die Haltestelle Söven Denkmal, Söven Schule und Söven Schules bedient. Des weiteren würde durch die Anfahrt der Haltestelle Söven Schule mit Rundfahrt in der Wendeschleife eine Fahrzeiterlängerung, die mit Sicherheit nicht zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV beiträgt, von ca. 5 Minuten anfallen.

Blatt 2

vom 07.01.1997

Soll in die Änderungen zum Fahrplanwechsel am 25. Mai 1998 aufgenommen werden, bitten wir um kurzfristige Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen
Rhein-Sieg-
Verkehrsgesellschaft mbH

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. H.', is written over the printed name of the company.